



Pulsnitzer Heimatverein e. V.

Gründung feierlich erfolgt

Mit der Gründung des Pulsnitzer Heimatvereins am 7. Mai dieses Jahres ist die Pulsnitzer Vereinslandschaft ein wenig bunter geworden. Wir sind nun einer von vielen aktiven Vereinen in unserer Stadt und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinschaften. Die hat schon begonnen, denn zu unserem Geburtstag spielte der Pulsnitzer Musikverein ein paar Stücke, vielen Dank dafür. Der Gründungsakt selbst ist ein sehr formaler und gehorcht gesetzlichen Regelungen.

wir uns für die Berichterstattung im Kabelfernsehen und der Presse bedanken.

Nun folgten die Beschlüsse zur Satzung des Vereins, zur Beitragsordnung und die Wahl des Vorstandes. Dem schloss sich die Absprache der weiteren Termine und Themen an. Nach Beendigung des offiziellen Teils unterzeichneten alle 19 Gründungsmitglieder die Gründungsurkunde. Von jungen Leuten bis hin zu Senioren, vom Angestellten bis zum Unternehmer setzte eine bunte Mischung heimatinteressierter Pulsnitzer



Das sind wir: Die Gründungsmitglieder des Pulsnitzer Heimatvereins e. V.

Damit die zahlreich erschienen Gäste und auch die 19 Gründungsmitglieder, darunter der Bürgermeister Peter Graff, einen kleinen Vorgeschmack von unserer künftigen Arbeit bekamen und nicht nur einem „bürokratischen“, wenn auch feierlichen, Akt beiwohnten, hielten das Ehepaar Kahle aus Pulsnitz und der Chef des befreundeten Oberlichtenauer Heimatvereins, Siegfried Moschke, kurze Vorträge. Kahles, die wohl noch den kleinsten Winkel in unserer Stadt fotografisch festgehalten haben, zeigten eine kleine Dia-Auswahl mit Kleinodien, die jeder sicher schon mal gesehen hatte, aber wo verstecken sie sich? Da gab es einiges Erstaunen und manche Verblüffung. Siegfried Moschke berichtete in seinem Vortrag aus der Geschichte des Keulenberges, vor allem von der „Wiederinbesitznahme“ des Berges durch die Bevölkerung vor fast 20 Jahren. Wir bedanken uns noch einmal herzlich für diese interessanten Beiträge. Weiter möchten

seinen Namenszug unter das Dokument. Was natürlich gefeiert wurde, es stand Sekt bereit und hinterher war Gelegenheit bei einem Bierchen, ausgiebig miteinander ins Gespräch zu kommen. So manche Idee entstand dabei. So soll neben dem laufenden Projekt, der kleinen Ausstellung zur friedlichen Revolution in Pulsnitz - wir bitten dafür um Fotos und Gedächtnisprotokolle, die im Quelleshop oder Ratskeller abgegeben werden können - ein kleines Fest im September im Gelände des Perfert stattfinden, um uns als Verein den Pulsnitzern vorzustellen.

Der nächste Treff des Pulsnitzer Heimatvereins ist am 3. Juni um 19 Uhr im Ratskeller. Themen sind das Perfertfest im September, der Arbeitsstand zur Ausstellung „Friedliche Revolution in Pulsnitz“ und die Mitarbeit am „Lausitzer Almanach“.

Weitere Infos: www.pulsnitzer-heimatverein.de und Schaukasten am Ratskeller gegenüber Quelleshop. **Frank Sühnel**